

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Minimalisierung von Teilräumen**

1. Im Rahmen der Objekttheorie (vgl. Toth 2012a) wird bekanntlich zwischen materiell-strukturellen sowie objektalen Verfahren zur Markierung der Abgrenzungen von eingebetteten Teilsystemen unterschieden. So können etwa Zimmergrenzen durch Türen und Wände, Schwellen, Schienen, Brücken, Podeste usw., oder aber auch nur durch materiale Differenz gekennzeichnet werden. Das letztere Verfahren geht natürlich Hand in Hand mit der heute üblich gewordenen Öffnung von Teilsystemen, v.a. von Küchen. Der vorliegende Beitrag zeigt die durch schrittweise Reduktion objektaler und schließlich auch materialer Markierungen fortschreitende Minimalisierung von Teilsystemen anhand von Küchen (2.1), geordneten Räumen (Esszimmern, 2.2.) sowie anhand der materialen Partition von Teilsystemen in Sub-Teilsysteme.

### **2.1. Minimalisierung der Teilräume von Küchen**



Rosenbergstr. 54, 9000 St. Gallen



Lehnstr. 105, 9014 St. Gallen



Moosstr.45, 9014 St. Gallen



Waffenplatzstr. 4, 8002 Zürich

## 2.2. Esszimmer als geordnete Räume (vgl. Toth 2012b)



Ferdinand Hodler-Str. 24, 8049 Zürich



Regensbergstr. 242b, 8050 Zürich



Jungstr. 9, 4056 Basel



Rötelsteig 11, 8037 Zürich

### 2.3. Partitionierung von Teilsystemen in Sub-Teilsysteme



Weinbergstr. 150, 8006 Zürich



Wallisellerstr. 477, 8050 Zürich



Dübendorferstr. 333, 8051 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Ordnende Teilsysteme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

2.8.2013